

ElektromedizintechnikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

ElektromedizintechnikerInnen planen, konstruieren, kontrollieren und reparieren elektromedizinische Geräte und nehmen sie in Betrieb. Diese Geräte und Anlagen sind beispielsweise spezielle Röntgen- und Magnetresonanz-Geräte, Sphygmographen (Pulsschreiber), Instrumente für die Laserchirurgie oder computergesteuerte Mess- und Kontrollgeräte.

Als technische MitarbeiterInnen in Krankenhäusern und Spitälern beraten sie bei Einkäufen von medizintechnischen Geräten und Einrichtungen. Während medizinischer Eingriffe übernehmen ElektromedizintechnikerInnen die Kontrolle und Steuerung dieser Geräte. MedizintechnikerInnen, die ein fachspezifisches Studium absolviert haben, arbeiten auch in Industriebetrieben an der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Spezialgeräten im High-Tech-Bereich.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifepfprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.